



DIÖZESE  
SANKT  
PÖLTEN

ICH BIN.  
MIT DIR

# Spirituelle Impuls der Kath. Frauenbewegung *Pfingsten 2024*



Pfingsten, das Fest des Heiligen Geistes, feiern wir 50 Tage nach Ostern.

Nach der Überlieferung der Apostelgeschichte kam vom Himmel her ein Brausen, und Zungen von Feuer ließen sich auf den Jüngerinnen und Jüngern nieder. Erfüllt von dieser göttlichen Energie begannen sie in fremden Sprachen zu reden.

**Lied:** Feuer und Flamme, lebendiges Licht, GL 842

Gottes lebensspendender Geist ist in uns, möchte in uns wirken.

Seien wir offen für diese Kraft:

Im Namen Gottes, der uns Vater und Mutter ist,  
im Namen Jesu, der uns Freund und Bruder ist,  
im Namen der Geistkraft, welche uns entzündet.

Amen.

Pfingsten ist der Ursprung des Christentums. Nach den Begegnungen mit dem auferstandenen Jesus hatten die Jüngerinnen und Jünger Angst und versteckten sich. Und plötzlich ändert sich alles. Das Pfingstereignis wird in der Apostelgeschichte mit dem Bild des Feuers beschrieben.

### **Bibelstelle: Apg. 2, 2-6**

Da kam plötzlich vom Himmel her ein Tosen wie von einem Wind, der heftig daher fährt und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sich aufhielten. Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich zerteilten, und auf jede und jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Da wurden sie alle von der heiligen Geistkraft erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden; wie die Geistkraft es ihnen eingab, redeten sie frei heraus. Unter den Juden und Jüdinnen, die in Jerusalem wohnten, gab es fromme Menschen aus jedem Volk unter dem Himmel.

### **Zum Nachdenken**

Das Feuer und Feuerzungen sind ein Symbol für Pfingsten, es hat den Ursprung in der Flamme der Osterkerze – dem Licht der Auferstehung.

#### **Stellen wir uns vor, wir sehen ein großes Feuer:**

- Wie wirkt Feuer auf mich?
  - Was sehe ich?
  - Welche Gedanken und Erinnerungen steigen auf?
  - Was empfinde ich, wenn ich auf ein Feuer schaue?
- Nehmen wir uns Zeit, auf die einzelnen Fragen einzugehen.

#### **Und nun stellen wir uns die Flamme einer Kerze vor:**

- Wie wirkt diese kleine Flamme auf mich?
- Welche Gedanken und Erinnerungen steigen nun in mir auf?
- Was empfinde ich?

Sehr unterschiedliche Empfindungen werden da wach, ein großes Feuer kann bedrohlich, zerstörerisch wirken. Die Flamme einer Kerze ist eher tröstend, wärmend, Licht spendend. Oft entzünden wir eine Kerze, um eine schönere Atmosphäre zu schaffen und um uns wohler zu fühlen.

#### **Feurige Geistkraft Gottes, wir rufen zu dir:**

- Komm, entzünde in uns ein Feuer der Zuversicht und Hoffnung.

*Liedruf: GL 839*

Sende deinen Geist aus, und alles wird neu.

- Komm, entzünde in und ein Feuer des Mutes des Vertrauens.

*Liedruf*

Sende deinen Geist aus, und alles wird neu.

- Komm, entzünde in uns ein Feuer der Liebe und des Trostes.

*Liedruf*

Sende deinen Geist aus, und alles wird neu.



### **Gebet**

Du starker Gott,  
sende uns die Flammen deines Geistes,  
damit wir den Herausforderungen unseres Lebens gewachsen sind.  
Sende uns die Flammen deines Geistes,  
damit wir trotz aller Widrigkeiten auf dich vertrauen.  
Sende uns die Flammen deines Geistes,  
damit wir hoffnungsvoll und mutig bleiben.  
Sende uns die Flammen deines Geistes,  
damit wir kraftvoll und in Liebe Neues schaffen.

### **Segen**

Die Heilige Geistkraft segne und schütze uns,  
sie gebe uns Kraft, Mut und Zuversicht,  
sie mache unser Leben heil und froh.  
Amen.



***Die Kath. Frauenbewegung wünscht ein schönes Pfingstfest!***

Inhaltliche Gestaltung und Fotos: Elfriede Gindl  
Kontakt: [katholischeaktion@dsp.at](mailto:katholischeaktion@dsp.at)

